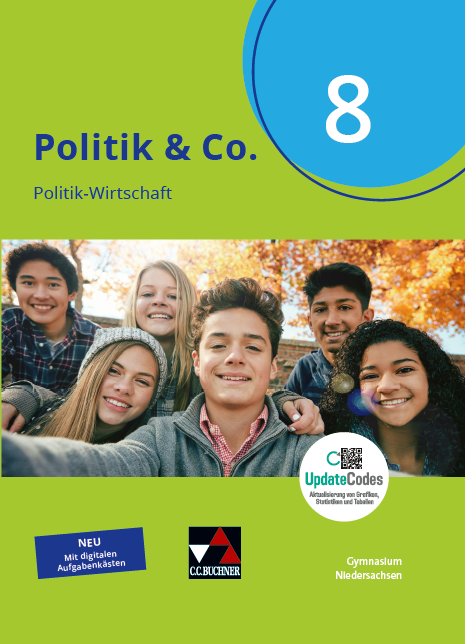
**[Geben Sie die Firmenadresse ein]**



**Synopse** zum Kerncurriculum

Politik-Wirtschaft

Politik & Co. – Niedersachsen - neu

**Politik-Wirtschaft für das Gymnasium**

Band 8

für die Jahrgangsstufe 8

ISBN: 978-3-661-**71105**-8

Politik & Co. Niedersachsen – neu Band 8 (BN 71105)

www.ccbuchner.de

**Kapitel 1: Politik vor Ort – (wie) können wir unseren Alltag mitbestimmen?**

**Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen zu Kapitel 1**

**Schwerpunktmäßig können mit Hilfe von Kapitel 1 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* angebahnt bzw. vertieft werden:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Sachkompetenz**  Kerncurriculum S. 14 f. | **Methodenkompetenz**  Kerncurriculum S. 14 f. | **Urteilskompetenz**  Kerncurriculum S. 14 f. |
| Die Schülerinnen und Schüler…  • beschreiben Aufgaben der Kommunen und das Zusammenwirken von Organen der kommunalen Selbstverwaltung.  • beschreiben Formen der kommunalen politischen Beteiligung (u. a. Wahlen, Bürgerbegehren und -entscheid).  • beschreiben Rahmenbedingungen kommunaler Haushaltspolitik. | Die Schülerinnen und Schüler…  • arbeiten grundlegende Elemente des Politikzyklus anhand eines kommunalen Entscheidungsprozesses heraus. | Die Schülerinnen und Schüler…  • erörtern einen Entscheidungsprozess von kommunalen Institutionen.  • nehmen zu Partizipationsmöglichkeiten von Jugendlichen Stellung.  • nehmen zu wirtschaftlichen Bedingungen und Möglichkeiten von Kommunen Stellung. |
| **Gegenstandsbereich**: Politische Entscheidungsprozesse im Nahbereich (Kerncurriculum S. 9 – Schulbuch S. 12-85) | | |
| **Zeitbedarf**: ein Schulhalbjahr | | |

**Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/der Unterrichtssequenzen in Kapitel 1**

**Schwerpunktmäßig können mit Hilfe von Kapitel 1 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* angebahnt bzw. vertieft werden:**

| **Unterkapitel**  **(Seiten im Schulbuch)** | **Unterrichts****sequenz** | **Sachkompetenz**  Die S’uS... | **Methodenkompetenz**  Die S’uS... | **Urteilskompetenz**  Die S’uS... | **Basis-**  **und**  **Fachkonzepte** |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **1.1**  **Wie kann das Zusammenleben in unserer Gemeinschaft gelingen?**  **(S. 14-23)** | 1.1.1  Drei Wochen „umweltaktives“ Sommercamp auf Langeoog – das Zusammenleben gestalten | … beschreiben Möglichkeiten politischer Beteiligung im sozialen Nahraum bzw. selbstorganisierten Gruppen angesichts divergierender Interessen. |  |  | Basiskonzepte: Ordnungen und Systeme, Interaktionen und Entscheidungen, Motive und Anreize  Fachkonzepte: Basisdemokratie, Repräsentativdemokratie, Mehrheitsregeln, Interesse |
| 1.1.2  Die drei Dimensionen von Politik |  | … unterscheiden politische Sachverhalte anhand der drei Dimensionen des Politischen. |  | Basiskonzepte: Ordnungen und Systeme, Interaktionen und Entscheidungen, Motive und Anreize  Fachkonzepte: polity, politics, policy |
| **1.2**  **Wie können Schülerinnen und Schüler das Schulleben (mit-)gestalten?**  **(S. 24-39)** | 1.2.1  Wer wird Klassensprecherin bzw. Klassensprecher? Wahlprinzipien (nicht nur) in der Schule | … beschreiben Klassensprecherwahlen als Form der demokratischen politischen Beteiligung innerhalb der Schule. |  |  | Basiskonzepte: Ordnungen und Systeme  Fachkonzepte: Wahlen, Wahlrechtsgrundsätze |
| 1.2.2  Wie können Schülerinnen und Schüler ihre Interessen in der Schule (wirksam) vertreten? | … beschreiben die Interessenvertretung durch die Schülervertretung und insbesondere im Schulvorstand als Form der politischen Beteiligung innerhalb der Schule. |  |  | Basiskonzepte: Ordnungen und Systeme, Interaktionen und Entscheidungen  Fachkonzepte: Innerschulische Demokratie |
| 1.2.3  Sollten Schülerinnen und Schüler mehr Mitspracherechte in der Schule bekommen? | … beschreiben Reformmodelle zur politischen Beteiligung Jugendlicher innerhalb der Schule. |  | … nehmen zu den Partizipationsmöglichkeiten von Jugendlichen im System Schule Stellung. | Basiskonzept: Ordnungen und Systeme  Fachkonzepte: Paritätische Mitbestimmung, UN-Kinderrechtskonvention |
| **1.3**  **Was macht unsere Gemeinde?**  **(S. 40-53)** | 1.3.1  Welche Aufgaben hat eine Gemeinde? | … beschreiben Aufgaben der Kommunen. |  |  | Basiskonzept: Ordnungen und Systeme  Fachkonzepte: Pflichtaufgaben (weisungsfrei/Erfüllung nach Weisung) vs. freiwillige Aufgaben der Gemeinde, Gemeinwohl, Partikularinteresse |
| 1.3.2  Viele Aufgaben – wenig Geld? Die Finanzen der Gemeinde | … beschreiben Rahmenbedingungen kommunaler Haushaltspolitik. |  | … nehmen zu wirtschaftlichen Bedingungen und Möglichkeiten von Kommunen Stellung. | Basiskonzepte: Ordnungen und Systeme, Motive und Anreize  Fachkonzepte: Haushalt, Einnahmen, Ausgaben, Steuern |
| 1.3.3  Wie soll die Gemeinde mit knappen Mitteln umgehen? |  | Basiskonzepte: Ordnungen und Systeme, Motive und Anreize  Fachkonzepte: Haushalt, Einnahmen, Ausgaben |
| **1.4**  **Ein Bikepark für Grünheim? Wie politische Entscheidungen vor Ort getroffen werden**  **(S. 54-71)** | 1.4.1  Wem gehört der Wald? Ein Problem kommt auf die Tagesordnung |  | … arbeiten *Probleme* als grundlegende Elemente des Politikzyklus anhand eines kommunalpolitischen Entscheidungsprozesses heraus. |  | Basiskonzepte: Motive und Anreize  Fachkonzepte: politisches Problem, Interessenkonflikt |
| 1.4.2  Wer entscheidet, was in der Gemeinde passiert? | … beschreiben die Aufgaben und das Zusammenwirken von Organen der kommunalen Selbstverwaltung |  |  | Basiskonzepte: Ordnungen und Systeme  Fachkonzepte: Gemeinderat, Ausschüsse, Bürgermeister, Kommunalverwaltung |
| 1.4.3  Wie entscheidet der Rat der Gemeinde Grünheim? | … beschreiben Aufgaben und das Zusammenwirken von Organen der kommunalen Selbstverwaltung. | … arbeiten die politische *Auseinandersetzung* und *Entscheidung* als grundlegende Elemente des Politikzyklus anhand eines kommunalen Entscheidungsprozesses heraus. |  | Fachkonzepte: Interaktionen und Entscheidungen  Fachkonzepte: Gemeinderat, Fraktionen, Abstimmung |
| 1.4.4  Wie positionieren sich die Bürgerinnen und Bürger? Einen Entscheidungsprozess analysieren | … beschreiben Formen der kommunalen politischen Beteiligung. | … arbeiten die *politische Auseinandersetzung* und *Entscheidung* als grundlegende Elemente des Politikzyklus anhand eines kommunalen Entscheidungsprozesses heraus. |  | Fachkonzepte: Interaktionen und Entscheidungen  Fachkonzepte: Bürgerbeteiligung, Politikzyklus |
| 1.4.5  Wie setzt die Gemeinde eine Entscheidung um? | … beschreiben Aufgaben und Zusammenwirken von Organen der kommunalen Selbstverwaltung. |  |  | Fachkonzepte: Ordnungen und Systeme, Interaktionen und Entscheidungen  Fachkonzepte: Kommunalverwaltung, Politikzyklus |
| 1.4.6  Werden die Interessen der Bürgerinnen und Bürger hinreichend berücksichtigt? Einen kommunalpolitischen Entscheidungsprozess diskutieren | … beschreiben Formen der kommunalen politischen Beteiligung (u.a. Bürgerinitiativen, Bürgerräte). |  | … nehmen zu vorhandenen und in Erprobung befindlicher Formen politischer Partizipation auf kommunaler Ebene Stellung. | Basiskonzepte: Ordnungen und Systeme, Motive und Anreize  Fachkonzepte: politische Partizipation, Bürgerinitiative, Bürgerrat |
| **1.5**  **Wie können (junge) Menschen die Politik in der Gemeinde beeinflussen?**  **(S. 72-85)** | 1.5.1  Wie werden die Politikerinnen und Politiker in der Gemeinde gewählt? | ... beschreiben Wahlen als Form der kommunalen politischen Beteiligung. |  | ... erörtern perspektivbezogen und an ersten Kriterien orientiert die Absenkung des Wahlalters bei Kommunalwahlen. | Basiskonzept: Ordnungen und Systeme  Fachkonzepte: (Kommunal-)Wahlen, Wahlberechtigung |
| 1.5.2  Brauchen wir mehr direkte Demokratie in der Gemeinde? | ... beschreiben Bürgerbegehren und Bürgerentscheide als Formen kommunaler politischer Beteiligung. |  | ... beurteilen an ersten Kriterien orientiert eine Vereinfachung direktdemokratischer Beteiligung in der Gemeinde. | Basiskonzept: Ordnungen und Systeme  Fachkonzepte: Einwohnerantrag, Bürgerbegehren, Bürgerentscheid |
| 1.5.3  Jugendparlamente – eine sinnvolle Beteiligungsmöglichkeit für die Jugendlichen einer Gemeinde? | … beschreiben Jugendparlamente als (neuartige) Formen kommunaler politischer Beteiligung Jugendlicher. |  | … nehmen zu (bestehenden und in Erprobung befindlichen) Partizipationsmöglichkeiten von Jugendlichen auf kommunaler Ebene Stellung. | Basiskonzept: Ordnungen und Systeme  Fachkonzepte: Jugendparlament |

**Kapitel 2: Konsumentscheidungen Jugendlicher**

**Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen zu Kapitel 2**

**Schwerpunktmäßig können mit Hilfe von Kapitel 2 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* angebahnt bzw. vertieft werden:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Sachkompetenz**  Kerncurriculum S. 14 f. | **Methodenkompetenz**  Kerncurriculum S. 14 f. | **Urteilskompetenz**  Kerncurriculum S. 14 f. |
| Die Schülerinnen und Schüler…  • beschreiben Einkommensquellen und Möglichkeiten der Einkommensverwendung.  • beschreiben Einflussfaktoren auf das Konsumverhalten Jugendlicher.  • beschreiben rechtliche Rahmenbedingungen für den Konsum Jugendlicher.  • beschreiben Funktionen von Märkten und Preisen. | Die Schülerinnen und Schüler…  • erklären einen einfachen Wirtschaftskreislauf.  • erklären Marketingstrategien anhand von Werbung.  • ordnen einen jugendspezifischen Fall mithilfe von Gesetzestexten rechtlich ein.  • erläutern die Preisbildung mithilfe des Marktmodells. | Die Schülerinnen und Schüler…  • überprüfen kriterienorientiert Konsumentscheidungen Jugendlicher auch im Hinblick auf soziale, ökonomische und ökologische Konsumrisiken.  • überprüfen wesentliche Ergebnisse von Marktprozessen. |
| **Gegenstandsbereich**: Konsumentscheidungen Jugendlicher (Kerncurriculum S. 9 – Schulbuch S. 86-161) | | |
| **Zeitbedarf**: ein Schulhalbjahr | | |

**Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/der Unterrichtssequenzen in Kapitel 2**

**Schwerpunktmäßig können mit Hilfe von Kapitel 2 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* angebahnt bzw. vertieft werden:**

| **Unterkapitel**  **(Seiten im Schulbuch)** | **Unterrichtssequenz** | **Sachkompetenz**  Die S’uS... | **Methodenkompetenz**  Die S’uS... | **Urteilskompetenz**  Die S’uS... | **Basis- und Fachkonzepte** |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **2.1**  **Warum überhaupt wirtschaften?**  **(S. 88-99** | 2.1.1 Unterschiedliche Menschen – unterschiedliche Bedürfnisse | ... beschreiben Bedürfnisse als Ausgangspunkt menschlichen Handelns. |  |  | Basiskonzept: Motive und Anreize  Fachkonzepte: Bedürfnisse, Güter (freie, wirtschaftliche) |
| 2.1.2  Das Grundproblem der Knappheit: Welche Möglichkeiten gibt es, wirtschaftlich zu handeln? | ... beschreiben das ökonomische Grundproblem (Knappheit) als Anlass zu Wirtschaften. | ... wenden das Minimal- und das Maximalprinzip in wirtschaftlichen Entscheidungssituationen an. |  | Basiskonzept: Motive und Anreize  Fachkonzepte: Bedarf, Knappheit, Maximalprinzip, Minimalprinzip |
| 2.1.3  Wirtschaften bedeutet entscheiden – aber wie? Kosten-Nutzen-Abwägung | ... beschreiben Nutzen und (Opportunitäts-)Kosten bei wirtschaftlichen Entscheidungen. | ... wägen vorhandenen und entgangenen Nutzen in wirtschaftlichen Entscheidungssituationen gegeneinander ab. |  | Basiskonzept: Interaktionen und Entscheidungen  Fachkonzepte: Nutzen, Opportunitätskosten |
| **2.2**  **Warum kaufe ich was? Einflussfaktoren auf das Konsumverhalten Jugendlicher**  **(S. 100-123)** | 2.2.1  Welche Rolle spielt der Preis bei meinem Konsum? | ... beschreiben den Preis als Einflussfaktor auf die Konsumentscheidung Jugendlicher.  ... beschreiben Funktionen von Preisen. | ... analysieren wirtschaftliche Entscheidungen mit dem Modell des homo oeconomicus. | ... beurteilen die Aus- bzw. Vorhersagekraft des homo oeconomicus-Modells. | Basiskonzepte: Motive und Anreize, Interaktionen und Entscheidungen  Fachkonzepte: Preis, homo oeconomicus |
| 2.2.2  Welche Rolle spielt die Peergroup bei meinem Konsum? | ... beschreiben die soziale Bezugsgruppe als Einflussfaktor auf die Konsumentscheidung Jugendlicher. |  | ... beurteilen den Einfluss der sozialen Bezugsgruppe auf ihr Konsumverhalten. | Basiskonzepte: Motive und Anreize, Interaktionen und Entscheidungen  Fachkonzept: Peer Group |
| 2.2.3  (Auf welche Weise) Lenken Influencerinnen und Influencer meinen Konsum? | ... beschreiben Influencer:innen als Einflussfaktor auf die Konsumentscheidung Jugendlicher. | ... erklären Marketingstrategien anhand von Werbung (in sozialen Medien).  ... analysieren Werbestrategien. | ... erörtern Werbung als Manipulationsversuch. | Basiskonzepte: Motive und Anreize, Interaktionen und Entscheidungen  Fachkonzepte: Influencer, Werbung |
| 2.2.4  Personalisierte Internet-Werbung: (Wie) Beeinflussen Algorithmen mein Kaufverhalten? | ... beschreiben durch Algorithmen personalisierte Werbung als Einflussfaktor auf die Konsumentscheidung Jugendlicher. | ... erklären Marketingstrategien anhand von Werbung im Internet. | ... beurteilen die Personalisierung von Internet-Werbung. | Basiskonzepte: Motive und Anreize, Interaktionen und Entscheidungen  Fachkonzepte: Algorithmus, Tracking |
| 2.2.5  Darf Aylin den Hoodie kaufen? Rechtliche Rahmenbedingungen für den Konsum Jugendlicher | ... beschreiben rechtliche Rahmenbedingungen für den Konsum Jugendlicher. | ... ordnen einen jugendspezifischen Fall mit Hilfe von Gesetzestexten rechtlich ein. |  | Basiskonzepte: Motive und Anreize, Interaktionen und Entscheidungen  Fachkonzepte: Geschäftsfähigkeit, Vertrag, Taschengeldparagraf |
| **2.3**  **Einkommen – woher stammen sie und wofür werden sie verwendet?**  **(S. 124-139)** | 2.3.1  Wofür geben Jugendliche ihr Geld aus? | ... beschreiben Möglichkeiten der Einkommensverwendung Jugendlicher. |  |  | Basiskonzept: Interaktionen und Entscheidungen |
| 2.3.2  Woher stammt das Geld von Familie Unvar und wohin geht es? | ... beschreiben Einkommensquellen und Möglichkeiten der Einkommensverwendung. | ... erklären einen einfachen Wirtschaftskreislauf. | ... beurteilen die Aussagekraft eines einfachen Wirtschaftskreislaufs. | Basiskonzept: Interaktionen und Entscheidungen  Fachkonzepte: Wirtschaftsreislauf (Geldstrom, Güterstrom), Produktionsfaktoren |
| 2.3.3  Zu wenig Geld für zu viele Wünsche? | ... beschreiben Knappheit als Anlass zu Wirtschaften. | ... stellen einen strukturierten Haushaltplan auf. | ... überprüfen kriterienorientiert Konsumentscheidungen Jugendlicher auch in Hinblick auf ökonomische Konsumrisiken. | Basiskonzept: Motive und Anreize, Interaktionen und Entscheidungen  Fachkonzepte: Einnahmen, Ausgaben |
| 2.3.4  (Wann und wofür) Ist Sparen sinnvoll? | ... beschreiben Motive und Arten des Sparens. | Basiskonzept: Motive und Anreize, Interaktionen und Entscheidungen  Fachkonzepte: Sparen/ Sparziele, Inflation |
| 2.3.5  Einfach das Budget überziehen? Ökonomische Risiken durch In-App-Käufe | ... beschreiben ökonomische Konsumrisiken Jugendlicher. |  | ... überprüfen kriterienorientiert Konsumentscheidungen Jugendlicher in Hinblick auf ökonomische Konsumrisiken. | Basiskonzept: Motive und Anreize, Interaktionen und Entscheidungen  Fachkonzepte: In-App-Käufe |
| **2.4**  **Niedrige Preise – ein Segen für alle?**  **(S. 140-161)** | 2.4.1  Jedes Gut an (s)einen Preis, oder? | ... beschreiben Funktionen von Märkten und Preisen. |  |  | Basiskonzept: Ordnungen und Systeme  Fachkonzepte: Güter (materielle, immaterielle, ökonomische, freie), Markt |
| 2.4.2  Wodurch wird der (Erdbeer-)Preis auf dem Markt beeinflusst? | ... beschreiben Funktionen von Märkten und Preisen. | ... erläutern die Preisbildung mit Hilfe des Marktmodells. | ... beurteilen die Aussagekraft des Marktmodells hinsichtlich der Preisbildung. | Basiskonzepte: Interaktionen und Entscheidungen, Ordnungen und Systeme  Fachkonzepte: Preisbildung, Angebot, Nachfrage |
| 2.4.3  Welche Funktionen haben Märkte und Preise? | ... beschreiben Funktionen von Märkten und Preisen. |  | ... überprüfen Ergebnisse von Marktprozessen auch in Hinblick auf soziale und ökologische Risiken. | Basiskonzept: Interaktionen und Entscheidungen  Fachkonzepte: Signal-, Verteilungs-, Steuerungsfunktion des Preises |
| 2.4.4  Hauptsache günstig und gut? Ökologische und soziale Folgen unseres Smartphone-Konsums | ... beschreiben beispielbezogen Folgen des Konsums (von Jugendlichen). |  | ... überprüfen kriterienorientiert Konsumentscheidungen Jugendlicher auch in Hinblick auf soziale und ökologische Risiken. | Basiskonzepte: Interaktionen und Entscheidungen, Ordnungen und Systeme  Fachkonzept: Folgen |
| 2.4.5  (Wie) Kann ich nachhaltig Smartphones nutzen? | ... beschreiben (politische) Einflussmöglichkeiten zur Vermeidung bzw. Abmilderung sozialer bzw. ökologischer Konsumfolgen. |  | Basiskonzept: Ordnungen und Systeme  Fachkonzept: Nachhaltigkeit |

www.ccbuchner.de

Lehrbuchbeschreibung